

Von Argentinien

nach Alaska – mit dem Rad!



Fotos: privat (2), Gesundheitsholding Lüneburg

Antonia und Laura starten 30.000-Kilometer-Tour

Antonia Staacke (Foto, l.) aus Lemgrave und **Laura Möller** aus Buchholz in der Nordheide sind mutig und sozial engagiert. Sie lieben das Abenteuer und lange Touren mit dem Rad. Mitte Oktober starten die beiden Studentinnen einen Wahnsinnstrip: Sie wollen von Ushaia, der südlichsten Stadt Südamerikas in Argentinien, in einem Jahr mit dem Fahrrad die Westküste rauf bis ins arktische Alaska fahren. Das sind 30.000 Kilometer! Antonia: „Mit dieser Reise möchten wir Spenden für die gemeinnützige Organisation ‚World Bicycle Relief‘ sammeln, die Menschen in armen ländlichen Regionen mit robusten Fahrrädern ausstattet und damit Bildung, Gleichberechtigung, Gesundheit und wirtschaftliche Entwicklung vor Ort fördert.“ So wurden schon Schulkinder in Afrika mit Fahrrädern versorgt, damit sie die langen Schulwege nicht mehr zu Fuß zurücklegen müssen. Wer Laura und Antonia auf ihrer Abenteuerreise via Internet begleiten oder gar unterstützen möchte – die Spendenkampagne läuft schon –, dem sei ein Besuch der Website www.longest-ride.org empfohlen. Wir wünschen eine gute und möglichst pannenfremde Fahrt. Kommt gesund wieder! *bb*

SARDINIEN ehrt Lüneburger CHEFARZT

Silber-Schiff für Dr. Olinas

Für die Bewohner Sardinien ist dieser Preis eine der höchsten Anerkennungen. Und auch für **Dr. Roberto Olinas**, den Chefarzt der Urologie am Klinikum Lüneburg, ist der „Navicella Sardegna Award“ etwas ganz Besonderes. Gemeinsam mit einer Schriftstellerin, einem Direktor des italienischen Geheimdienstes, einem Bariton und einem Regisseur wurde der Mediziner jetzt zur Preisverleihung auf die italienische Sonneninsel eingeladen. Ein Mitschnitt im Internet zeigt eine besondere Kulisse – und eine italienische Laudatio für den Arzt aus „Lueneburg“ in „Germania“. „Das war ein sehr emotionaler Moment für mich“, erinnert sich der 65-Jährige, „so eine Auszeichnung habe ich noch nie bekommen.“

die Neffen, Nichten und Cousins.“ Auch seine drei Kinder haben viel Zeit auf Sardinien verbracht, sind aber in Deutschland zur Welt gekommen. Olinas verließ seine Heimat gleich nach dem Studium gen Deutschland, seit 2006 ist er Chefarzt in Lüneburg. Dass die Auszeichnung ein Schiff ist, wundert ihn nicht. „Früher konnte man die Heimat nur mit dem Schiff verlassen.“ Das Symbol dafür ankernt nun zu Hause an einem besonderen Platz im Wohnzimmer. *jp*

Das silberne Schiff, das die Sarden jedes Jahr renommierten Wissenschaftlern, Sportlern, Prominenten, Ärzten und Musikern verleihen, steht symbolisch für alle diejenigen, die die Insel verlassen, aber ihre Heimat nie vergessen haben. So wie Dr. Olinas: „Ich bin mindestens drei Mal, meistens sogar fünf Mal im Jahr dort. Meine drei Schwestern leben dort, außerdem



Das Mondmädchen



Lüneburgerin schreibt in Barcelona Fantasy-Romane

Was macht **Christiane Siewert**, wenn ihre gerade 16 Monate alten Zwillingssöhne sie nicht auf Trab halten? Die Antwort ist einfach: Bücher schreiben. Die Lüneburgerin und Ex-Kuwi-Studentin lebt mit ihrer Familie seit fünf Jahren in Barcelona und hat dort schon zwei Fantasy-Romane geschrieben. „Die Geschichte von dem ‚Mondmädchen‘ hatte ich schon lange vor meinen Kindern im Kopf“, sagt Christiane Siewert. „Als ich dann in Barcelona war, habe ich mich daran erinnert und sie aufgeschrieben.“ Veröffentlicht hat sie ihr Debüt „Das Mondmädchen – Die Heimkehr“ im Selbstverlag. Weil die Geschichte um das Mädchen Luna, das so viele Geheimnisse hat und mysteriöse Dinge erlebt, viele Fans fand, entschied sich die 37-Jährige, einen Fortsetzungsroman zu schreiben. „Ich hätte nicht gedacht, dass so viele meine Bücher interessant und spannend finden“, freut sich die sympathische Wahl-Spanierin. Wer mit ihr in Kontakt treten möchte, findet sie auf Instagram. Ein drittes Buch hat sie auch schon gestartet. „Aber dieses Mal ist es ein anderes Genre“, mehr will sie dazu nicht verraten. Und was ist mit Kinderbüchern? „Daran habe ich bislang noch nicht gedacht“, lacht Christiane Siewert. Aber ihre Kinder sind ja noch klein ... *ri*



LENNART WESCHE
PROFI-TISCHLER

GEHEN SIE

IN DIE OFFENSIVE!



20% auf **DESIGNBODEN** der Marke **JOKA**

Perfekt zum Renovieren, große Auswahl an Dekoren und Farben, fußwarm und schallabsorbierend, absolut strapazierfähig, für Bad und Küche geeignet, perfekt auch für Haustierhalter

Das Angebot gilt bis zum 31. Oktober 2022. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist ausgeschlossen.

RENOVIERUNGS-